



## **Verordnung Behördenentschädigung**

**Politische Gemeinde Rüschlikon**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeines	3
1.1. Rechtsgrundlage	3
1.2. Geltungsbereich	3
2. Entschädigung	3
2.1. Entschädigung für Behörden	3
2.2. Weitere Entschädigungen	4
3. Spesenentschädigungen	5
4. Versicherung / Pensionskasse	5
5. Teuerung	5
6. Schluss- und Übergangsbestimmungen	5

## **Art. 1 / Allgemeines**

### **Art. 1.1 / Rechtsgrundlage**

Gestützt auf Art. 12 Ziff 2 der Gemeindeordnung vom 17.5.2009 erlässt die Gemeindeversammlung folgende Verordnung über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Funktionäre im Nebenamt.

### **Art. 1.2 / Geltungsbereich**

Diese Verordnung regelt die Entschädigungen, Zulagen, die Tag- und Sitzungsgelder, Spesenvergütungen sowie den Versicherungsschutz der Behörden, Kommissionen und nebenamtlicher Funktionäre der Gemeinde Rüschtikon.

## **Art. 2 / Entschädigung**

### **Art. 2.1 / Entschädigung für Behörden**

Die Mitglieder der Behörden beziehen für ihre amtliche Tätigkeit eine Jahresentschädigung, welche sich in eine Grundentschädigung und in eine Funktionsentschädigung aufteilt. Die Aufteilung unter den Mitgliedern obliegt den Behörden direkt.

Die Entschädigung beinhaltet sämtliche für die im Rahmen der Gesamtbehörde und der Ressorttätigkeit erforderlichen Sitzungen, Aufwendungen und Verrichtungen. Sitzungsgelder werden keine ausbezahlt.

a) Gemeinderat	325'000.-
b) Schulpflege	180'000.-
c) Sozial- und Vormundschaftsbehörde	28'000.-
d) Baukommission	20'000.-
e) Werkkommission	10'000.-
f) Grundsteuerkommission	8'000.-
g) Rechnungsprüfungs- kommission	40'000.-

Lit. b) bis f) ohne Präsidenten

## **Art. 2.2 / Weitere Entschädigungen**

Die Mitglieder des Wahlbüros, beratender Kommissionen, Eltern- und Lehrervertretungen etc. werden mit einem Stundenansatz von Fr. 40.- entschädigt.

Das Personal hat Anspruch auf den gleichen Stundenansatz, sofern die amtlichen Verrichtungen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit stattfinden. Innerhalb des Tagesrahmens von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr (§ 118 VVO zum Personalgesetz) besteht kein Anspruch auf Sitzungsgelder.

## **Art. 3 / Spesenentschädigungen**

Sämtliche Spesenentschädigungen erfolgen gemäss gültigem Spesenreglement der Politischen Gemeinde Rüschlikon vom 1.7.2008.

## **Art. 4 / Versicherung / Pensionskasse**

Alle Behörden- und Kommissionsmitglieder werden für ihre amtliche Tätigkeit auf Kosten der Gemeinde gegen Betriebsunfall und Haftpflicht versichert.

## **Art. 5 / Teuerung**

Der Gemeinderat beschliesst - analog Vorgehen für das Gemeindepersonal – über den Ausgleich der Teuerung. Er kann dabei den entsprechenden Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich für die kantonalen Angestellten berücksichtigen.

## **Art. 6 / Schluss- und Übergangsbestimmungen**

Diese Verordnung tritt nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 1.12.2010 per 1.1.2011 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Verordnung Behördenentschädigung vom 4.12.2001 sowie der GR-Beschluss vom 17.12.2003 aufgehoben.

**Genehmigt durch die Gemeindeversammlung  
vom 1. Dezember 2010**